Protection upgraded

SurTec® 680 IAT

Ionenaustauscherharz

Zum Recyceln von Dickschichtpassivierungen

Eigenschaften

- entfernt selektiv Eisenverunreinigungen z. B. aus den Chromitierungen SurTec 680, SurTec 680 LC und SurTec 684, und aus der Dickschichtpassivierung SurTec 682
- das Ionenaustauscherharz ist regenerierfähig
- das Recyceln der Chromitierung/Dickschichtpassivierung stört weder den Korrosionsschutz noch die Schichtbildung

Anwendung

SurTec 680 IAT ist ein Ionenaustauscherharz, mit dem Kolonnen befüllt werden. Den Ionenaustauscher von unten mit der mit Eisen verunreinigten Chromitierung/Dickschicht-passivierung beladen. Das Eluieren erfolgt von oben.

Temperatur:	0-60°C
pH-Wert:	< 6
Kapazität:	10-14 g Eisen pro Liter Ionenaustauscher (Neuzustand)
Korngröße:	0,2-1,5 mm (gilt für einen Anteil > 90 % der Harzkörner) Die Schlitz- oder Düsenweite in der Anlage darf höchstens 0,2 mm betragen. Ein geringer Teil des Harzes kann trotzdem noch in die Anlage gelangen.
Schichthöhe:	800-1200 mm
lineare Beladungs-geschwindigkeit:	max. 10 m/h
Regeneriermittel:	30 Vol% (20-45 Vol%) einer 31-33%igen Salzsäure = 300 ml/l (200-450 ml/l) einer 31-33%igen Salzsäure
Regeneriermenge:	3-5 Bettvolumen
lineare Regenerations-geschwindigkeit:	3-5 m/h
Waschmedium:	mit Salzsäure auf pH 2-4 eingestelltes Wasser (Stadtwasser bis 10°dH, ansonsten VE-Wasser)
Waschmenge:	2-4 Bettvolumen
lineare Auswasch-geschwindigkeit:	5 m/h
Volumenänderung:	ca. 3 %

a brand of FREUDENBERG

Freiraum:	10 % der Harzschichthöhe **Bitte beachten**: Wegen der Ausdehnung des Harzes unbedingt diesen Freiraum belassen!
Hinweise:	Die Lieferform ist unmittelbar einsatzbereit. **Der Ionenaustauscher darf nicht in Kontakt mit alkalischen Lösungen (pH-Wert über pH 6) kommen, da er sonst zerstört wird.** Zum Verdrängen der Badlösung muss Wasser verwendet werden, das **mit Salzsäure auf pH 2** eingestellt wurde. Dieses Wasser kann später zum Verdrängen der Elutionslösung wiederverwendet werden. Die Salzsäure zum Eluieren kann in der Regel mehrfach verwendet werden. Das Ionentauscherharz sollte nur in regeneriertem Zustand über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden. Bei Lagerung im beladenen Zustand kann es zu einer Verminderung der IAT-Leistung kommen.

Instandhaltung

Bei erschöpfter Kapazität mit 30 Vol% (= 300 ml/l) einer 31-33%igen Salzsäure regenerieren.

Für eine Ionenaustauschersäule mit einem Volumen von 300 l genügen 600 l einer 30 Vol%igen Salzsäure (Konz. 31-33 %) (= 300 ml/l einer 31-33%igen Salzsäure), um das Harz zu regenerieren. Die Salzsäure dabei etwa drei- bis fünfmal im Kreislauf durch die Säule leiten. Die Salzsäure kann mindestens 30 g/l Eisen aufnehmen, bevor es Einbußen in der Regenerierqualität geben kann.

Da das Harz etwa 14 g/l Eisen aufnehmen kann, kann man die Salzsäure für gewöhnlich mindestens zweimal zum Regenerieren verwenden.

Technische Spezifikation

(bei 20°C)	Aussehen	Schüttdichte (kg/l)
SurTec 680 IAT	Pellets, weiß	0,600 (0,52-0,68)

Produktsicherheit und Umweltschutz

Hinweise zu Einstufung und Kennzeichnung sind den **EU-Sicherheitsdatenblättern** zu entnehmen. Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu sind ebenfalls in den EU-Sicherheitsdatenblättern enthalten.

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren länderspezifischen **Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen (AGB)** auf unserer Homepage.

a brand of FREUDENBERG

Ansprechpartner

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage:

http://www.SurTec.com

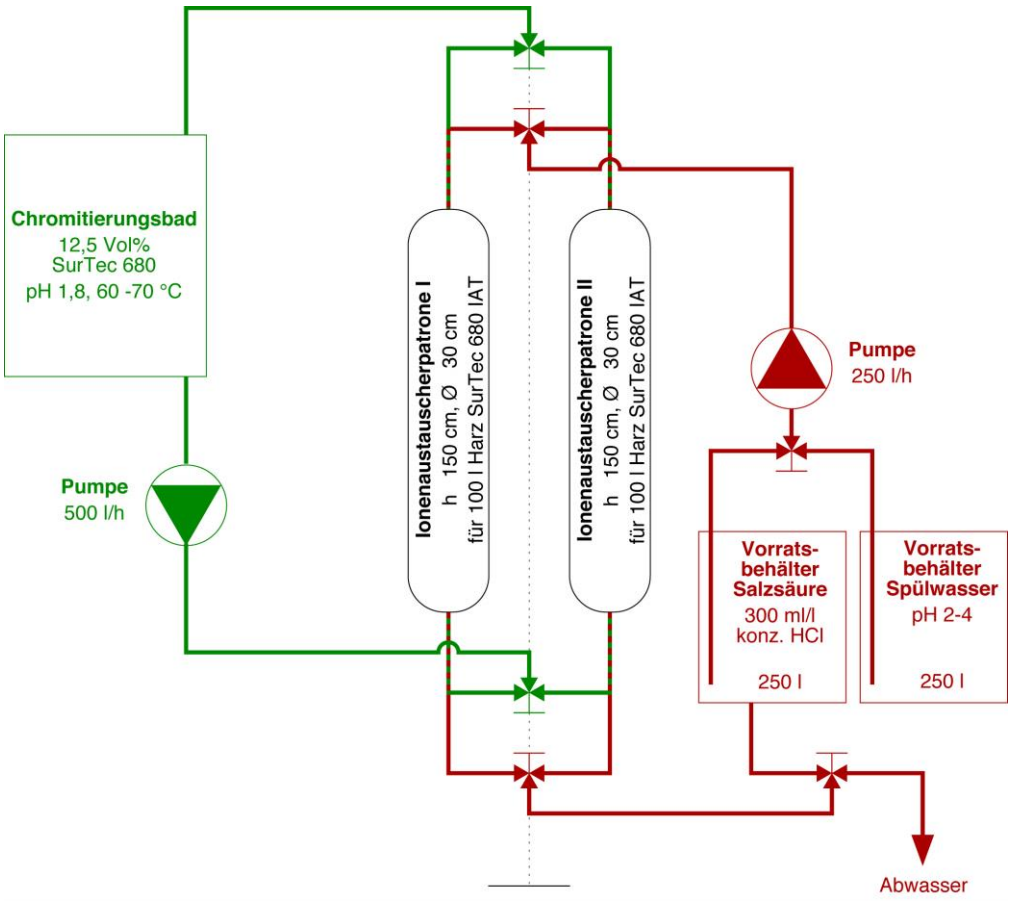
Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **E-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH
SurTec-Straße 2
64673 Zwingenberg
Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dieter Aichert, Andreas Niederhausen

2. November 2020

Schema zur Installation des Ionenaustauschers



Bei kontinuierlicher Fahrweise sollten zwei Ionenaustauscherpatronen installiert werden, damit eine Patrone weiter arbeiten kann, während die andere regeneriert wird.

Wenn Stillstandzeiten in Kauf genommen werden können, reicht auch eine Austauscherpatrone.

a brand of FREUDENBERG